

Schwerpunkt: Sprachliche Bildung / SPSPB

Der Schwerpunkt erweitert und vertieft die Kenntnisse und Kompetenzen aus den ersten vier Studiensemestern. Er ergänzt die in den Basismodulen der Sprachlichen Bildung zugrunde gelegten fachwissenschaftlichen, methodischen und didaktischen Kompetenzen. Im Fokus stehen dabei die Themenfelder Deutsch als Zweitsprache, migrationsresultierende Mehrsprachigkeit und Schriftsprachförderung, die aus sozialwissenschaftlicher, linguistischer, psycholinguistischer und migrationspädagogischer Perspektive bearbeitet werden. In empirischen Projekten untersuchen Studierende Konzepte, Methoden und Effekte der sprachlichen Bildung und der Schriftsprachförderung.

Die künftigen Pädagoginnen und Pädagogen sollen befähigt werden, in den Handlungsfeldern der pädagogischen Diagnostik, Förderung, Bildung und Beratung unter erschwerten Bedingungen der sprachlichen Handlungsfähigkeit in schulischen Kontexten tätig zu werden.

Schwerpunkt Sprachliche Bildung / SPSPB
1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen Deutsch als Zweitsprache: Grundbegriffe und Spracherwerb / SPSPB1
2. Modulniveau Bachelorstudium
3. Modulart Basismodul, Pflichtmodul
4. Semesterdauer 5. Semester
5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: IP 2 ECTS-AP, FD 3 ECTS-AP
6. Zugangsvoraussetzungen Keine
7. Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte linguistische Grundlagen zur Beschreibung des Erst- und Zweitspracherwerbs • Anschlussfähigkeit an die Sprachbiografie der Kinder aus den elementaren Bildungseinrichtungen • Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs • Zentrale Grundbegriffe von Deutsch als Zweitsprache in den Feldern Unterricht, Sprache und Sprachenpolitik • Überblick über die Stellung der Deutschen als Zweitsprache im Rahmen sprachenspolitischer Fragestellungen (Schul- und Unterrichtssprachenpolitik) • Überblick über Institutionen und Rechtsakte für die Förderung und Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache • Konzepte und Methoden der unterrichtsintegrierten, spezifischen Sprachförderung • Digitale Medien und Kinderliteratur in der spezifischen und inklusiven Sprachförderung
8. Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wenden Theorien und Modelle zur Erklärung des Erst-, Zweit- und Mehrsprachenerwerbs an • nehmen kritisch zu aktuellen Fragen der Sprachenpolitik und Schulentwicklung Stellung • diskutieren und erproben Konzepte der unterrichtsintegrierten Sprachförderung für ein- und mehrsprachige Schülerinnen und Schüler, auch aus intersektionaler Perspektive unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Fragestellungen • erproben digitale Medien und Kinderliteratur in der inklusiven Sprachförderung • kennen die unterschiedlichen schulrechtlichen Bedingungen der Sprachförderung (z.B. so genannte "Aufnahme als außerordentlicher Schüler")

9. Lehr- Lernmethoden

5. Semester:

SE: Theorien des Erst-, Zweit- und Mehrsprachenerwerbs und der DaZ-Didaktik
(3 ECTS-AP, 2 SWSt.)

SE: Konzepte und Methoden der spezifischen Sprachförderung (3 ECTS-AP, 2 SWSt.)

10. Sprache

Deutsch

11. Durchführende Institution

PH Oberösterreich

12. Leistungsnachweise:

Beurteilung der Lehrveranstaltungen, Ziffernbeurteilung

Schwerpunkt : Sprachliche Bildung / SPSPB
1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen Deutsch als Zweitsprache: Lehr-Lernforschung / SPSPB2
2. Modulniveau Bachelorstudium
3. Modulart Basismodul, Pflichtmodul
4. Semesterdauer 7./8. Sem.
5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: IP 2 ECTS-AP, FD 3 ECTS-AP
6. Zugangsvoraussetzungen Keine
7. Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Lerntexten und Unterrichtskommunikation • Methoden der Vermittlung von DaZ, unterschiedliche Aufgaben- und Übungsformate • Curriculum-, Lehrplan- und Lehrmaterialentwicklung • Konzepte und Methoden der DaZ-Förderung • Zweitsprachenerwerbsforschung und Lehr-Lernforschung
8. Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wenden Ergebnisse der Lehr-Lernforschung bei der Analyse von Unterrichtsentwürfen und Lehrmaterialien an • beurteilen unterschiedliche Methoden der Vermittlung von DaZ, Aufgaben und Übungsformate kritisch • wenden Ergebnisse der Zweitsprachenerwerbsforschung bei der Analyse von Lernertexten an • entwickeln aus Ergebnissen der Lehr-Lernforschung eigene Forschungsideen und Rückschlüsse auf die Unterrichtsgestaltung • entwickeln Konzepte zur Didaktisierung im Hinblick auf Mündlichkeit und Schriftlichkeit und beziehen Übergänge zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit in die didaktischen Planungen ein • entwerfen aus der Analyse von Unterrichtskommunikation Ideen für sprachbewusstes Handeln von Lehrenden
9. Lehr- Lernmethoden 7. Semester: SE: DaZ: Methodik-Didaktik (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) 8. Semester: SE: Lehr-Lernforschung im Fach DaZ, und Forschung im Kontext von Spracherwerb und Mehrsprachigkeit (3 ECTS-AP, 2 SWSt.)
10. Leistungsnachweise: Beurteilung der Lehrveranstaltungen, Ziffernbeurteilung
11. Sprache Deutsch
12. Durchführende Institution PH Oberösterreich

Schwerpunkt : Sprachliche Bildung / SPSPB
1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen Spezifische Schriftsprachförderung / SPSPB3
2. Modulniveau Bachelorstudium
3. Modulart Pflichtmodul, Basismodul
4. Semesterdauer 7. und 8. Semester
5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt. 12 ECTS- Anrechnungspunkte / 8 SWSt.: IP 1 ECTS-AP, FD 8 ECTS-AP
6. Zugangsvoraussetzungen: keine
7. Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Schriftsprachförderung: Grammatik • Schriftsprachförderung: Rechtschreiben • Schriftsprachförderung: Graphematik • Satz- und Wortgrammatik im Kontext Lesen • Spezifische Lernstörungen im Lesen und Schreiben • Unterrichtsforschung im Praxisfeld Schriftsprachförderung
8. Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich im Sinn einer Sprachreflexion mit der Grammatik der deutschen Sprache im Dialekt-Standard-Kontinuum vertiefend auseinander • beschreiben und analysieren syntaktische Strukturen und deren Funktion • diskutieren neue Wege eines funktionalen Grammatikunterrichts und Modelle der Umsetzung • nutzen die Systematik der Schrift, um orthographische Strategien abzuleiten • entwickeln Konzepte für die Entwicklung von Rechtschreibkompetenz, die auf der Systematik von Schrift aufbauen • nutzen die Funktion silbenstruktureller Faktoren, orthographischer Markierungen und syntaktischer Strukturen für die Betonungszuweisung beim Lesen • erstellen Leseprotokolle und analysieren die Lesekompetenz der Kinder in Bezug auf das Wort- und Satzlesen • erkennen spezifische Lernstörungen und diskutieren Förderkonzepte und entsprechende Fördermaßnahmen • analysieren wissenschaftliche Studien im Praxisfeld Schriftsprachförderung • interpretieren die Ergebnisse von Forschungsbefunden
9: Lehr- Lernmethoden 7. Semester: SE: Schriftsprachförderung: Grammatik (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) SE: Schriftsprachförderung: Rechtschreiben (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) UE: Linguistische Vertiefung und Konzepte zur Grammatikförderung (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) 8. Semester: UE: Spezifische Schriftsprachförderung: Graphematik, Satz- und Wortgrammatik für das Lesen nutzbar machen (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) SE: Spezifische Lernstörungen im Lesen und Schreiben (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) SE: Unterrichtsforschung im Praxisfeld Schriftsprachförderung (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.)
10. Leistungsnachweise: Modulprüfung, Ziffernbeurteilung
11. Sprache: Deutsch
12. Durchführende Institution PH Oberösterreich

Schwerpunkt: Sprachliche Bildung / SPSPB
1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen Migration und Bildung / SPSPB4
2. Modulniveau Bachelorstudium
3. Modulart Pflichtmodul, Basismodul
4. Semesterdauer 5./6. Semester
5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt. 9 ECTS- Anrechnungspunkte / 4 SWSt.
6. Zugangsvoraussetzungen Keine
7. Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Sozial- und kulturwissenschaftliche Grundlagen wissenschaftlicher und öffentlicher Diskurse zu Migration, natio-ethno-kultureller und sprachlicher Heterogenität und zum Umgang mit natio-ethno-kultureller und sprachlicher Differenz im Bildungswesen • Rechtliche Grundlagen, insbes. das Recht auf Bildung im Kontext von Migration und Flucht • Diskussion und Analyse öffentlicher Diskurse im Zusammenhang mit Migration sowie deren Auswirkungen auf Pädagogik und pädagogische Praxis • Diskriminierung im Kontext von Migration, natio-ethno-kultureller und sprachlicher Differenz (Linguizismus, Rassismus, Kulturrassismus, intersektionale Diskriminierung) • Pädagogische Prinzipien und Paradigmen des Umgangs mit natio-ethno-kultureller Heterogenität (Ausländerpädagogik, interkulturelle Pädagogik und Migrationspädagogik) • Linguizismus- und rassismuskritische Analyse von Bildungsmedien • Intersektionalität im Sinne der Benachteiligung aufgrund sich gegenseitig beeinflussender Lebensbedingungen (bspw. andere Erstsprache und kognitive Beeinträchtigung)
8. Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die sprach-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Grundbegriffe im Kontext von Migration und können diese erklären und anwenden • erkennen Schlagwörter öffentlicher Diskurse im Kontext von Migration und Flucht und können diese kompetent und unter Anwendung wissenschaftlicher Begriffe diskutieren • argumentieren schriftlich und mündlich und unter kompetenter Anwendung sozialwissenschaftlicher Begriffe bestimmte Positionen • erkennen Diskriminierung und können ihre Erkenntnis sprachlich darlegen und begründen • analysieren Bildungsmedien (Schulbücher, Lernprogramme, etc.) in Hinblick auf Rassismus und Linguizismus und legen ihre Analyse argumentativ dar • reflektieren den Einsatz von Bildungsmedien unter besonderer Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit • lernen Praxen zur Vermeidung von Diskriminierung kennen und können diese anwenden
9: Lehr- Lernmethoden 5. Semester: SE: Migration und Bildung 1 – Grundlagen (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) 6. Semester: SE: Migration und Bildung 2 – Vertiefung (6 ECTS-AP, 2 SWSt.)
10. Leistungsnachweise: Beurteilung der Lehrveranstaltungen, Ziffernbeurteilung
11. Sprache Deutsch
12. Durchführende Institution PH Oberösterreich

Schwerpunkt: Sprachliche Bildung / SPSPB
1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen Sprachbewusstheit und sprachbewusster Unterricht / SPSPB5
2. Modulniveau Bachelorstudium
3. Modulart Pflichtmodul, Basismodul
4. Semesterdauer 5./7./8.Semester
5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt. 9 ECTS- Anrechnungspunkte / 6 SWSt.: IP 2 ECTS-AP
6. Zugangsvoraussetzungen Keine
7. Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Schulische und lebensweltliche Mehrsprachigkeit • Sprache und sprachliche Register im Sach-/Fachunterricht (Vertiefung in einzelnen Fächern) • Sprachliche und fachliche (Lern)Ziele • Schulische Sprachnormen, Bildungssprache, Bildungsziele, Bildungsstandards • Sprachwissenschaftliche und migrationspädagogische Konzepte von Sprachbewusstheit, kritisch-reflexive Sprachbewusstheit, machtkritische Reflexivität • Modelle und Konzepte von Bildung in mehrsprachigen Migrationsgesellschaften • Durchgängige Sprachbildung, ausgehend von der Elementarpädagogik • Diagnosebasierte binnendifferenzierende Sprachbildung • Umgang mit Kompetenzprofilen • Didaktik und Methodik der sprachbewussten Unterrichtsgestaltung • Sprachbewusste Unterrichtsplanung, Unterrichtsführung und Leistungsbewertung
8. Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen mehrsprachige Spracherwerbsverläufe und Merkmale mehrsprachiger Kommunikation • beurteilen Phänomene der Mehrsprachigkeit ressourcenorientiert • kennen und erkennen die sprachlichen Register des Unterrichts und können sie im fachlichen Kontext gezielt modellieren • unterscheiden zwischen sprachlichen und fachlichen Lernzielen • kennen und erkennen die Funktionen von Sprachnormen und reflektieren diese im Kontext von Standards und der Platzierungsfunktion der Institution Schule normativitätskritisch • kennen Konzepte zu Sprachbewusstheit und haben selbst eine kritisch-reflexive Sprachbewusstheit entwickelt • vergleichen und adaptieren ein- und mehrsprachige Modelle und Konzepte von Bildung in mehrsprachigen Migrationsgesellschaften • interpretieren Sprachkompetenzprofile und ziehen sie als Grundlage für ihre sprachbewusste Unterrichtsplanung, Unterrichtsführung und Leistungsbewertung heran • wenden die Prinzipien der sprachbewussten Unterrichtsgestaltung an • können für verschiedene Fächer diagnosebasierten binnendifferenzierenden Unterricht planen, exemplarisch durchführen, evaluieren und reflektieren
9: Lehr- Lernmethoden 5. Semester: SE: Mehrsprachigkeit und Bildung (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) 7. Semester: SE: Sprachliche Register, Normen und Standards (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) 8. Semester: SE: Sprachbewusste Unterrichtsplanung (3 ECTS-AP, 2 SWSt.)

10. Leistungsnachweise:

Beurteilung der Lehrveranstaltungen, Ziffernbeurteilung

11. Sprache

Deutsch

12. Durchführende Institution

PH OÖ

Schwerpunkt: Sprachliche Bildung / SPSPB
1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen Migrationssprachen / SPSPB6
2. Modulniveau Bachelorstudium
3. Modulart Pflichtmodul, Basismodul
4. Semesterdauer 6. Semester
5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt. 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 5 SWSt.:
6. Zugangsvoraussetzungen Keine
7. Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Grundkenntnisse auf Niveau A1.1 GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) in einer Migrationssprache (Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Rumänisch oder Türkisch) • Lautliche und grammatische Strukturen von Migrationssprachen in Österreich • Sprachlernerfahrung im Kontext kritisch-reflexiver Sprachbewusstheit • Gesamtsprachige Unterrichtsgestaltung
8. Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können sich in einer Migrationssprache (Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Rumänisch oder Türkisch) auf Niveau A1.1 GER verständigen • vergleichen lautliche und grammatische Strukturen von verschiedenen Sprachen • beziehen ihre Sprachlernerfahrung in die Planung und Realisierung von Unterricht mit ein • reflektieren ihr Unterrichtshandeln vor dem Hintergrund ihrer Sprachlernerfahrung
9: Lehr- Lernmethoden 6. Semester: SE: Sprachkurs (4 ECTS-AP, 3 SWSt) SE: Sprachlernerfahrung und gesamtsprachige Unterrichtsgestaltung (2 ECTS-AP, 2 SWSt)
10. Leistungsnachweise: Beurteilung der Lehrveranstaltung, mit/ohne Erfolg bestanden
11. Sprache Deutsch
12. Durchführende Institution PH Oberösterreich